



Jahresbericht 2021

Der Jahresbeginn war verbunden mit der Hoffnung, die Corona-Restriktionen könnten gelockert oder sogar aufgehoben werden. Leider war dies nicht der Fall und so waren die Regularien weiterhin zu befolgen. Kein Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz. Sogar die Sportlektionen, welche wir am Sandstrand vermittelten, mussten eingestellt werden.

Gar keine Freude hatten wir im Januar an einer öffentlichen Publikation der Gemeindeverwaltung, welche den Eindruck vermittelte, dass die ADEC einen ansehnlichen finanziellen Betrag für die Entrichtung der Gratifikation an die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aus einer Vereinbarung zwischen der Camara und einer privaten NGO aus Luxembourg erhalten hätte. Umgehend haben wir interveniert und um Richtigstellung gebeten.

Nichts dergleichen ist erfolgt, dafür Drohungen an unsere Adresse. Dieses Verhalten führte zwangsläufig zu keiner Verbesserung der Situation und schon gar nicht zu einer erhöhten Glaubwürdigkeit. Es bestärkte aber unser unterschwelliges Gefühl, dass die Camara der ADEC mittlerweile eher mit Eifersucht oder Neid begegnet. Möglicherweise auch verbunden mit unserer strikten parteipolitischen Unabhängigkeit.

Auf unsere Arbeit hatte dieses Verhalten aber keinerlei Einfluss. Weiterhin haben wir im Rahmen der Möglichkeiten Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Insbesondere Ausflüge und Wanderungen. Das Frauenteam kam in den Genuss eines besonderen Anlasses. Die Equipe wurde durch eine Gruppe prominenter Musiker der Kapverden zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Mit einem anschliessenden, gemeinsamen Mittagessen.

Organisiert wurden ebenfalls Laufsportveranstaltungen für alle Altersgruppen in Calheta und Umgebung.

Nach Aufhebung der Restriktionen und der Öffnung des Sportplatzes konnte im März auch wieder mit dem Sportprogramm gestartet werden. Die Meisterschaft für die Spieler der zweiten Division wurde aufgenommen. Endlich konnten die Kinder auch wieder Freundschaftsspiele oder Turniere austragen. Die Motivation aller ist damit gewaltig gestiegen.

Der April bescherte uns verschiedene einschneidende, positive Begebenheiten. Einerseits konnte mit dem MFV (Mittelländischer Fussballverband Bern) eine Partnerschaft eingegangen werden. Andererseits erteilte uns die Regierung die «utilidade publica». Damit sind wir anerkannt als gemeinnützige Organisation der Kapverden, und zu guter Letzt durften wir dank der Unterstützung der «Stiftung Cabo Verde» einen Personentransporter mit in Betrieb nehmen.

Leider musste im Mai der Spielbetrieb wieder eingestellt werden. Die Meisterschaft der zweiten Division wurde gestrichen. Ebenfalls wurde der Sportplatz wiederum geschlossen. Alternativprogramme waren wieder gefragt. Dank dem erwähnten Personentransporter gelang dies recht gut. Verlegten wir die Sportlektionen doch wieder in das Hinterland auf die Hartplätze. Damit lernten die Kinder und Jugendlichen erneut zahlreiche Gegenden kennen, welche für sie, trotz Nähe, unbekannt gewesen waren.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt. Zahlreiche Kinder aus diesen abgelegenen Gegenden kamen damit auch in den Genuss einer sportlichen Betätigung, wurden sie da und dort ganz einfach in das Programm integriert.

Einen Höhepunkt bescherten uns Käthi Häfliger und Heinz Ackle mit der Lancierung eines Crowdfunding Projektes unter dem Titel «Suppe zur Bildung», welches mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

Zum Abschluss des Schuljahres im Juni wurden zahlreiche Kinder der Grund- und Oberstufe für gute und sehr gute Schulleistungen ausgezeichnet. Die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer für die Aufgabehilfe und den Stützunterricht fand damit die verdiente Anerkennung. Alle diese erfolgreichen Schülerinnen und Schüler kamen so in den Genuss der Abgabe von Schulmaterial für das neue Schuljahr. Die Übergabe fand im Haus der Academia statt.

Im Juli wurde in der Schweiz ein weiterer 20' Container für den Transport mit 30 m³ Sportmaterial zum Versand vorbereitet. Die Pack- und Verladeequipe erledigte die Aufgabe als Team hervorragend und schickte den Stahlcontainer voll beladen auf die Reise.

Im selben Monat wurde der Vorstand der ADEC in Calheta neu bestellt und für ein weiteres Jahr gewählt.

Ausgewählt oder bestätigt wurden auch die ADEC Kandidatinnen und Kandidaten, welche von der Unterstützung durch ein Stipendium für den Besuch der Universitäten oder anderen Lehranstalten profitieren dürfen.

Anfang August wurden die Corona Restriktionen wieder aufgehoben. Erleichterung für alle. Die Nationaltrainerin des Frauenteam der Kapverden stattete der ADEC einen Besuch ab, um sich von der Trainingsarbeit zu überzeugen. In der Folge konnten wir eine weitere Nationalspielerin stellen. Sonia wurde für zwei Freundschaftsspiele im Senegal aufgeboten.

Angekommen ist im Hafen von Praia auch der Container aus der Schweiz. Dank der erteilten Gemeinnützigkeit konnten wir das Ladegut ohne Zollabgaben einführen. Die zahlreichen Kartons, Taschen und Säcke mussten im Hafengelände auf einen LKW umgeladen werden. Dieser brachte das gespendete Material anschliessend nach Calheta, wo die Einlagerung in das Haus der ADEC erfolgte.

Wie gewohnt profitieren in der Folge nicht nur die ADEC Mitglieder von diesem Material. Zwar wurden in einer ersten Phase alle Trainerinnen und Trainer, Lehrerinnen und Lehrer ausgiebig mit Sportkleidung versehen. Dies als Anerkennung für ihre freiwillige Tätigkeit. Im Weiteren kamen die Sportlehrer der Grundschulen im Gemeindegebiet von São Miguel in den Genuss von Ballmaterial, Sportshirts und Trainingshilfen. Ebenfalls profitieren konnte der Regionalverband von Santiago Nord, welcher zahlreiche Schiedsrichterausrüstungen in Empfang nehmen durfte.

Die Materialspenden sind auf grosse Begeisterung gestossen und entsprechend verdankt worden.

Dank Materialspenden konnten wir auch den Computerraum in der ADEC auffrischen und ergänzen. Mittlerweile sind 4 Arbeitsplätze vorhanden, welche stark frequentiert werden. Sei dies durch die Schüler oder aber durch Studierende an den Universitäten.

Von September bis Ende Jahr erstellen zwei Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg-Windisch eine Projektarbeit über die ADEC, die weitere Erkenntnisse und Verbesserungspotential hervorbrachte. Aus dieser Arbeit ging auch hervor, dass der Vorstand in der Schweiz verstärkt und neu strukturiert und organisiert werden muss, um vorhandene gute Ideen schlagkräftig umzusetzen. Interessierte Vorstandsmitglieder melden sich bitte.

Überrascht hat uns das Afrika Komitee aus Basel mit einem umfassenden Bericht über die ADEC in ihrem Afrika Bulletin von November 2021.

Ein Meilenstein war die Eröffnung der Berufsschule für Mechanik der Stiftung Cabo Verde im November, welche auf unsere Initiative hin dieses Projekt gestartet hat. Mitarbeiter/innen der ADEC sind dabei als Ausbilder oder im administrativen Bereich involviert. Gerne hat hier die Gemeindeverwaltung von unserer Initiative profitiert.

Mit dem Kindergarten «Fruto do amor» aus Veneza wurde im selben Monat eine Zusammenarbeit vereinbart. Zweimal wöchentlich profitieren die Kinder von einer Sportlektion auf dem Gemeindesportplatz unter Leitung von ADEC Trainerinnen. Diese Aktion hat ein positives Echo ausgelöst. Sind die Kinder doch mit grosser Begeisterung dabei und freuen sich sehr auf die sportlichen und spielerischen Aktivitäten.

Im fussballerischen Bereich ist der Alltag noch nicht ganz wieder hergestellt. Trainingslektionen werden täglich vermittelt. Hin und wieder finden Turniere oder Freundschaftsspiele statt. Davon betroffen sind in erster Linie die Jugendteams. Eine Meisterschaft für das Aktivteam oder andere Equipen sollen ab Januar gestartet werden. Viel Freude bereitet das Frauenteam, welches seine Teilnahme an Turnieren mit viel Erfolg verdankt und die Pokalsammlung in der ADEC weiter vergrösserte.

Zum Jahresabschluss organisierten die Trainer/innen einen Spieletag, mit anschliessender Preisverleihung und gemeinsamem Mittagessen. Dank den zahlreichen Materialspenden aus der Schweiz konnten sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Präsent nach Hause gehen. Im Einsatz sind auch beide Köchinnen der ADEC gestanden, welche über das ganze Jahr hindurch für die Mittagsverpflegung gesorgt haben.

Trotz einem von Corona beeinflussten Jahr, welches uns doch vor etwelche Probleme gestellt hat, dürfen wir mit dem Verlauf sehr zufrieden sein. Ist es doch gelungen, die Ideen und Ziele weiter zu verfolgen. Die ADEC ist auf Kurs. Dies vor allem dank dem Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer.

bd sport active

Verein zur Förderung von Sportprojekten im Jugendbereich

Hauptverantwortlich für die erfolgreiche Arbeit waren aber zweifellos alle unsere Partner, Unterstützer und Gönner. Ohne deren Hilfe gäbe es weder eine Mittagsverpflegung, noch Schulmaterial, noch Sportmaterial, keine Gratifikationen für die freiwilligen Helfer/innen, keine Transporte zu Spielen oder Schulen, keine Unterstützung für Schul- und Unibesuche, keine Gemeinschaftsräume im Haus der ADEC, keinen Computerraum, keine Stühle und Bänke für den Stützunterricht und die Aufgabenhilfe, kein Berufsbildungsprojekt. Kurz und gut: Ohne deren Hilfe stünden die Räder still. Davon betroffen wären rund 180 Kinder und Jugendliche sowie deren Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Trainerinnen und Trainer, Köchinnen und Studierende. Eine soziale Einrichtung, welche eine nicht zu füllende Lücke in der Gemeinde hinterlassen würde.

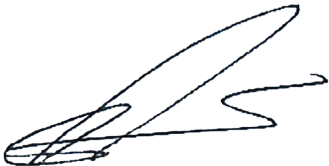
Es ist mir daher ein besonderes Bedürfnis all diesen zahlreichen guten Seelen für die Unterstützung meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Seien es Materialspenden, finanzielle Unterstützung, Dienstleistungen oder Hilfeleistungen. Sie sind der Brennstoff, damit der Motor am Laufen bleibt.

Gerne hoffe ich, dass sie uns alle auch weiterhin die Treue halten und zur Seite stehen. Wir brauchen dringend euch und eure Hilfe!

Vielen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit herzlichem Gruss

bd sport active und ADEC



Beat Clerc, Präsident

12.01.2022

bd sport active ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. Ihre Spende können Sie der kantonalen Regelung entsprechend von den Steuern in Abzug bringen.